



# Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut

Herausgegeben vom Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde  
und vom Verein Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek

19. Jahr, Folge 3

November 2012

ISSN 0945-702X

## **Stiftung Siebenbürgische Bibliothek:**

### **Zwei weitere unselbstständige Unterstiftungen eingerichtet**

Über die Einrichtung der Unterstiftung Hildegard und Günter Volkmer innerhalb der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek wurde in Folge 14 der Siebenbürgischen Zeitung vom 10. September 2012 berichtet. Noch im September wurden zwei weitere Unterstiftungen eingerichtet: zum einen mit Datum 21. September 2012 die Unterstiftung Gerlinde und Harro Hubbes, Dagmar Heuchert, zum anderen mit Datum 26. September 2012 die Unterstiftung Elfriede und Balduin Herter. Mit der Einrichtung dieser unselbstständigen Unterstiftungen im Rahmen der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek legen die Stifter – unter anderem auch im Namen verstorbener Angehöriger – ein öffentliches Bekenntnis ihrer Ansicht über die Bedeutung der Bewahrung und Verwertung aller derzeitigen und zukünftigen in der Siebenbürgischen Bibliothek befindlichen Zeugnisse siebenbürgischer Geschichte, Kultur und Zivilisation ab. Zugleich zeigen sie damit auch ihre Bereitschaft an, sich weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der Stärkung der Stiftung zu beteiligen. Durch dieses öffentliche Bekenntnis soll zudem anderen Mut gemacht werden, diese Form der Unterstützung ebenfalls zu nutzen.

Was ist eine unselbstständige Unterstiftung? Dieser Begriff ist in der Fachliteratur nicht zu finden. Es handelt sich um einen internen Verwaltungsakt der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek. Dabei werden die einzelnen Zuwendungen einer Person oder einer Gruppe von Personen zusammengefasst und im Vermögensbericht der Stiftung unter dem vereinbarten Namen als eigenständiger Posten ausgewiesen. Diese Teilvermögen werden jedoch nicht getrennt verwaltet und auch die erzielten Erträge werden nicht getrennt ausgewiesen. Sie sind ausschließlich Teile des Gesamtvermögens der Stiftung und von außen nicht zu beeinflus-

sen, es sei denn durch weitere Zuwendungen, die außer den Stiftern auch jede andere Person tätigen kann.

Der Mindestbetrag für die Gründung einer rechtsfähigen Stiftung beträgt 50.000 Euro. Ursprünglich sollte das auch der Mindestbetrag für die Einrichtung einer Unterstiftung sein. In der gemeinsamen Sitzung von Beirat und Vorstand der Stiftung vom 18. Juli 2007 wurde diese Hürde auf 10.000 Euro herabgesetzt, um es einer größeren Anzahl von Menschen zu ermöglichen, diese Form der Unterstützung zu wählen. Die entsprechenden Vereinbarungen werden individuell zwischen den Stiftern und der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek abgeschlossen. Zwei der Unterstiftungen entstanden durch die im Laufe der Jahre addierten Zuwendungen, die sich auf über 10.000 Euro summiert hatten, eine entstand durch einen spontanen Entschluss.

Je mehr Menschen sich in dieser Weise engagieren, desto stärker wird sich das Bewusstsein für den Wert der Siebenbürgischen Bibliothek und der wissenschaftlichen Tätigkeiten des Siebenbürgen-Instituts in Gundsheim erweitern. Dadurch wird sich auch die Bereitschaft in der Bevölkerung erhöhen, sich an dieser Aufgabe zu beteiligen. Dementsprechend wird sich auch das Vermögen der Stiftung schneller demjenigen Wert nähern, der für die Gewährleistung einer dauerhaften Funktion dieser Institutionen nötig ist.

Für die Einrichtung der beiden neuen Unterstiftungen müssen die Vertreter der Stiftung, aber auch alle Mitglieder unserer Gemeinschaft, der Familie Gerlinde u. Harro Hubbes und Frau Elfriede Herter ganz besonders dankbar sein. Nicht vergessen dürfen wir jedoch auch den nachträglichen Dank an Balduin Herter, der bei der Gründung der Stiftung maßgeblich beteiligt und Mitglied des Beirates war, und an Frau Dagmar Heuchert, für deren Beitrag zum Kapital der Unterstiftung.

Neben der Veröffentlichung aller Spender (mit Ausnahme derjenigen, die das nicht möchten) und der Einträge in die Stifertafel (öffentlich einsehbar in der Siebenbürgischen Bibliothek), ist die Bekanntgabe der Einrichtung namentlicher Unterstiftungen eine weitere Möglichkeit der Stiftungsleitung, allen am Aufbau der Stiftung Beteiligten zu danken und ihren Einsatz hervorzuheben. Zudem sollen Unentschlossene zum Mitmachen angeregt werden. Für die Siebenbürgische Bibliothek sind wir alle verantwortlich. Sie ist unsere „Nationalbibliothek“.

*Hatto Scheiner*

### **AKSL Hermannstadt**

Auf der Mitgliederversammlung des AKSL Hermannstadt am 3.11.2012 in Schäßburg standen neben den Berichten Neuwahlen an. Für eine weitere Amtszeit wurden Thomas Şindilariu und Dr. Ulrich A. Wien einstimmig wiedergewählt. In der anschließenden Vorstandssitzung wurden Dr. Gudrun Ittu erneut zur stv. Vorsitzenden, Şindilariu zum Geschäftsführer und Wien zum Vorsitzenden des AKSL Hermannstadt bestimmt.

## Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek

### **Förderverein blickt auf zwei erfolgreiche Jahre zurück und stimmt auf wachsende Herausforderungen ein**

Am 8. September 2012 hat in Gundelsheim die Mitgliederversammlung unseres Fördervereins – eingebettet in die Jahrestagung des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde – stattgefunden. Bei dem Treffen konnte über die erfolgreiche Tätigkeit unseres Vereins in den letzten beiden Jahren berichtet werden, die Finanzzahlen dieses Zeitraums wurden dargestellt und deren Richtigkeit durch die Kassenprüfer bestätigt. Thomas Sindilariu, Leiter von Archiv und Bibliothek der Kronstädter Honterusgemeinde, hat anhand von Beispielen aufgezeigt, wie sich die Unterstützung durch den Förderverein zugunsten der Siebenbürgen-Forschung auswirkt. Nicht zuletzt galt es bei dieser Mitgliederversammlung, den Vorstand des Vereins neu zu wählen: der alte ist der neue. Für die nächsten vier Jahre wird das Team bestehend aus dem Verfasser dieser Zeilen, Prof. Konrad Gündisch und Inge Henning die Geschäfte führen. Auch im Namen meiner Vorstandskollegen bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Eine Herausforderung für die nächsten Jahre ist die Werbung neuer Mitglieder; hierfür möchten und müssen wir uns auch neue Wege einfallen lassen. Erfreulicherweise sind zwar kaum Austritte zu verzeichnen; durch das Ableben von Mitglieder nimmt die Zahl der Förderer allerdings stärker ab als wir durch neue Mitglieder wachsen. Daher ergeht auch in diesem Zusammenhang der Aufruf an alle „Freunde und Förderer“, in ihrem Verwandten-, Freundes- und Bekanntenkreis nach möglichen neuen Mitgliedern Ausschau zu halten und diese für eine Mitwirkung im Förderverein zu begeistern.

Das bevorstehende Jahresende ist Anlass, sich bei den Mitgliedern unseres Fördervereins für Ihre Treue und Unterstützung zu bedanken. Wir wollen diesen Dank, wie in den Vorjahren auch, durch ein Buch ausdrücken, welches diesen „Mitteilungen“ beiliegt. Es handelt sich um Band 2 der Edition von Briefen und Schriften des sächsischen Rechtsanwalts und Politikers Jakob Rannicher (1823-1875). Dieses Buch schließt an die Jahrgabe 2009 – den ersten Band der Rannicher-Edition – an. Neben zahlreichen Briefen an Persönlichkeiten seiner Zeit enthält der Band Reden Rannichers aus der Mitte und zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert sind: wegen ihres inhaltlichen Tiefgangs, ihrer sprachlichen Vollkommenheit und ihres dokumentarischen Wertes. Wir wünschen Ihnen erkenntnisreiche Stunden mit diesem Band.

Die für 2013 vorgesehene Förderstruktur wird nicht markant von jener der letzten Jahre abweichen. Im Vordergrund stehen Personalkosten-

zuschüsse für Mitarbeiter der Bibliothek. Ein weiterer „Fixposten“ ist der Beitrag an den Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrat; dieser Betrag kommt ebenfalls direkt dem Siebenbürgen-Institut und den dort durchgeführten Projekten zugute. Wir werden auch im kommenden Jahr bei Auktionen und Antiquariaten sich bietende Gelegenheiten nutzen, um Veröffentlichungen zu erwerben, die im Bestand der Siebenbürgischen Bibliothek fehlen.

Um für diese Herausforderungen gewappnet zu sein, ist der Freundeskreis auch weiterhin auf Zuwendungen seiner Mitglieder angewiesen. Bitte nutzen Sie den beiliegenden Überweisungsschein für Ihre Spende, für welche wir uns – auch im Namen der geförderten Institutionen – vorab ganz herzlich bedanken. Einige Mitglieder haben ihren Beitrag für 2012 noch nicht überwiesen; wir würden uns über die baldmögliche Begleichung freuen.

Der durch ein Passwort geschützte Mitgliederbereich im Internet-Auftritt des Siebenbürgen-Instituts (<http://siebenbuergen-institut.de/de/special-menu/mitgliederbereich/>) erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Dort ist beispielsweise das „Urkundenbuch zur Geschichte der Deutschen in Siebenbürgen“ digitalisiert abrufbar. Mitglieder des Fördervereins können ihre Zugangsdaten erfragen unter [foerderverein@siebenbuergen-institut.de](mailto:foerderverein@siebenbuergen-institut.de).

Im Namen meiner Vorstandskollegen und in meinem eigenen wünsche ich allen „Freunden und Förderern der Siebenbürgischen Bibliothek“ geruhsame Feiertage und einen guten Start in ein erfolgreiches 2013. Bleiben Sie uns auch im Neuen Jahr gewogen!

*Uwe Konst*

AKSL Hermannstadt
-------------------

### **Tagung in Schäßburg: Frauen in der Geschichte Siebenbürgens**

Vom 2.-3. November 2012 fand eine bemerkenswerte Tagung des AKSL zum Thema „Frauen in Siebenbürgens Geschichte: Geschlechterperspektiven“ in Schäßburg statt. Eröffnet wurde die Tagung mit einem Grundsatz-Vortrag von Prof. Dr. Angelika Schaser, sie ging auf die Ziele der Frauen- und Geschlechtergeschichte ein. Dr. Vasile Ciobanu untersuchte die Rolle siebenbürgischer Frauen von 1914-1920 und thematisierte dicht gedrängt Bevölkerungsbewegungen sowie Einsatz in der Wirtschaft. Ingrid Schiel entwarf ein umfassendes Bild der sächsischen Frauenvereinigungen im binnenethnischen und internationalen Kontext. Drei Nachwuchs-Germanistinnen der Universität Klausenburg präsentierten einheimische Autorinnen. Friederike Mönninghoff sprach über „Siebenbürger Sächsinen und die Revolution von 1989“. Abgeschlossen wurde dieser erste Tag mit einem stimmungsvollen Kammermusik-Liederabend.

In den Sektionen Frauenbild und Frauenbildung berichteten Valer Rus über das Bild der Rumänin in ungarischen Schriften (19. Jh.) und Bianca Micu über Briefe von Elena Mureşianu. In der Sektion Kunst und Kultur präsentierte Marinela Barna einen Beitrag zum Bild der Frau in den Reklame-Anzeigen der rumänischen Zeitung „Gazeta Transilvaniei“ um 1900. Dr. Gudrun-Liane Ittu stellte „Bildende Künstlerinnen Siebenbürgens und Rumäniens vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur politischen Wende von 1989“ vor. Dr. Erika Schneider schilderte die Geschichte und Bedeutung der Schäßburger Lehrerinnenbildungsanstalt. Dr. Edit Szegedi erläuterte anhand einer konfessionsgeschichtlichen Analyse die Rolle der Frau im frühneuzeitlichen Siebenbürgen. Dr. Helmut Baier sprach über „Das Frauenbild Friedrich Teutschs“.

Mit seinem Vortrag zu Schwesternschaften/Diakonissen in der Landeskirche betrat Dr. Ulrich Wien ein neues Forschungsfeld. Zum gleichen Bereich sprach Dr. Juliane Brandt über die „Diakonissenarbeit in Budapest“. Christof Baiersdorf ging auf das Schicksal der zum evangelischen Glauben übergetretenen Jüdin Renée Baiersdorf von Erdös ein. Den krönenden Abschluss der Tagung bildete der öffentliche Vortrag von Hon.-Prof. Dr. Stefan Sienerth über „Siebenbürgisch-sächsische Frauen im Visier der Securitate“.

*Erika Schneider*

### Aus Bibliothek und Archiv

#### **Drittes Mitteleuropäisches Archivarstreffen in Bad Kissingen**

Vom 29. bis 31. Oktober 2012 fand in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“ in Bad Kissingen das vom BKM geförderte „Dritte Mitteleuropäische Archivars- und Archivarinnentreffen aus Einrichtungen mit Quellensammlungen zur deutschen Geschichte im östlichen Europa“ statt. Anwesend waren insgesamt 19 Vertreter von 13 verschiedenen Institutionen des In- und Auslandes, u.a. aus Polen, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Rumänien. Die Leiterin des Bundesarchivs, Zweigstelle Bayreuth: Lastenausgleichsarchiv, Dr. Stefanie Jost, stellte zusammen mit ihrem Mitarbeiter Simon Heßdörfer die *Aufgaben, Bestände und Benutzung des Lastenausgleichsarchivs* vor und Dr. Jürgen Warmbrunn, vom Herder-Institut Marburg referierte über *Die Möglichkeiten vermehrter Zusammenarbeit zwischen Archiven und Bibliotheken zu Ostmitteleuropa*. Drei inhaltlich hervorragende Vorträge waren von einer Dozentin des Historischen Instituts der Universität Fünfkirchen/Pécs, Krisztina Slachta, sowie deren sie begleitenden Studentinnen, Beate Márkus und Réka Gyimesi, zu hören.

Gut vertreten waren Institutionen, in deren Sammlungen sich Bestände zu Siebenbürgen bzw. Rumänien befinden. Neben dem bereits erwähnten Lastenausgleichsarchiv sei als bundesdeutsche Institution das Sächsische Staatsarchiv Leipzig erwähnt, dessen Vertreterin Martina Wermes

*Genealogische Unterlagen aus den Familiengeschichtlichen Sammlungen des Früheren Reichssippenamtes zu Slowenien, Gottschee, Siebenbürgen, der Bukowina und Bessarabien* vorstellte. Dr. Ligia-Maria Fodor vom Nationalarchiv Rumäniens, Bukarest, hielt einen Vortrag *Zur Geschichte des Schulwesens in der habsburgischen Bukowina im Bestand „Bukowiner k.k. Landesregierung*, Dr. Livia Ardelean, Klausenburg, über *Die deutsche Bevölkerung aus Klausenburg und Umgebung in den archivalischen Quellen*, Thomas Şindilariu, Archiv der Honterusgemeinde Kronstadt, über *Die Deutsche Minderheit in Rumänien im Archiv der Securitate* und Dr. Martin Armgart, Speyer, referierte über *Neue Arbeits- und Präsentationsformen des Langzeiteditiionsprojektes „Das Urkundenbuch zur Geschichte der Deutschen in Siebenbürgen online“*. Erstmals wurde auch das Archiv der Bibliothek des Siebenbürgen-Instituts durch Christian Rother vorgestellt.

Neben den Vorträgen war das „Blicken über den Tellerrand“, aber auch das persönliche Kennenlernen der Amtskollegen und Institutionen ein weiterer Bestandteil der Tagung. Erste Frucht ist beispielsweise der für nächsten Sommer geplante Betriebsausflug der Stiftung Kulturwerk Schlesien nach Gundelsheim auf Schloss Horneck. Natürlich kann nach der Tagung durchaus auch ein ambivalentes Resümee gezogen werden. Zum einen stellt man fest, was man noch alles tun müsste/könnte, wenn die nötige Personalstärke vorhanden wäre, um für die Nutzer zeitnah attraktiv zu bleiben (Stichwort Digitalisierung), zum anderen ist man beruhigt, wenn man erfährt, welcher immenser Aufwand beispielsweise vom Herder-Institut betrieben werden muss, nur um Personenstammsätze der Archivdatenbank mit denjenigen der Bibliotheksdatenbank kompatibel zu machen – eine Frage, die sich in Gundelsheim gar nicht stellt, da hier, struktur- und personell bedingt, von Anfang an in die Richtung gearbeitet bzw. gar nicht erst an eine Trennung gedacht wurde.

C.R.

## **12. Internationales Graduiertenkolloquium zur Geschichte und Gegenwart des Donau-Karpatenraumes**

Im Anschluss an die Archivars-Tagung fand vom 31. Oktober bis zum 2. November ebenfalls in Bad Kissingen das mittlerweile 12., in Gundelsheim ins Leben gerufene Graduiertenkolloquium statt. Aufgeteilt in die Sektionen Geschichte, Zeitgeschichte, Religions-, Sozial- und Literaturwissenschaft stellten 15 Doktoranden unter der Betreuung von Dr. Dr. Gerald Volkmer, Dr. René Kegelmann (beide IKGS) und Dr. Ralf Thomas Göllner (Ungarisches Institut München/Regensburg) ihre Dissertationsthemen vor. Die Bandbreite erstreckte sich, um nur zwei Arbeiten zu nennen, von *Studien zum Alltag der Sachsen in Siebenbürgen vom 15.–17. Jahrhundert* (Roxana-Elena Licută) bis hin zum *Südosteuropabild in der deutschen Literatur des Mittelalters* (Eva Spanier). In den Vorstel-

lungs- und Diskussionsrunden wurde immer wieder auf die Bestände der Siebenbürgischen Bibliothek und deren Archiv hingewiesen, so dass der Besuch zumindest einiger der Studenten in Gundelsheim zu erwarten ist.

C.R.

### **Randbemerkungen zur 50-Jahr-Feier des AKSL**

Per Definition ist eine Bibliothek, auch die Siebenbürgische, ein Sammelort für Bücher, ein Kulminationspunkt des Wissens. Wenn man forschen, seinen Interessen nachgehen oder einfach nur lesen will, sucht man ihn auf und vertieft sich im Lesesaal in die ausgewählten Werke. Umgekehrt freut es einen Autor natürlich, wenn das Ergebnis mühevoller Arbeitsstunden auch tatsächlich gelesen wird. Natürlich ist uns bewusst, dass die Atmosphäre für ein konzentriertes Lesen selbst am Sonntag, dem 9. September 2012, als die meisten der Tagungsteilnehmer bereits wieder abgereist waren, nicht gegeben war und so schreiben wir der allgemeinen Aufbruchsstimmung bzw. der daraus resultierenden Ablenkung und Unachtsamkeit zu, dass vom Büchertisch der kommissarisch vertriebene Titel „Siebenbürgen und der Buchdruck im 16. Jahrhundert“ aus Versehen mitgenommen worden ist. Der Kreis der Interessenten ist übersichtlich, durch Ausschlussverfahren weiter eingrenzbar. Natürlich kann das Verkaufsexemplar in Form einer offiziellen Ausleihe gegen das Bibliotheksexemplar ausgetauscht werden. Bei dauerndem Interesse möge der Buchhandelspreis von 98,- Euro auf das Konto des AKSL überwiesen werden. Vom finanziellen Verlust abgesehen wäre, bei keiner Reaktion, nicht nur das Vertrauen in den AK als Kommissionsverlag gefährdet, sondern müsste dieser sich auch, um eben finanzielle Schäden von sich fern zu halten, den kommissarischen Vertrieb zur Disposition stellen – was wiederum zum Schaden jedes einzelnen AK-Mitgliedes wäre.

*Christian Rother*

### **Bücher aus dem Siebenbürgen-Institut**

#### ***Derzeit im Druck:***

- **Zimmermann, Franz : Zeitbuch.** Autobiographische Aufzeichnungen eines Hermannstädter Archivars (1875-1925). Ed. Harald Zimmermann. Köln: Böhlau 2013 (Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 34), 260 S., Abb. Im Buchhandel ca. € 34,90, für Mitglieder € 24,43 (Auslieferung im Januar 2013)

#### ***In Vorbereitung***

- **Generalprobe Burzenland.** Der Deutsche Orden in Siebenbürgen und im Banat. Hg. Konrad Gündisch. Köln: Böhlau 2013. (Siebenbürgisches Archiv 42). Im Buchhandel ca. € 32,90, für Mitglieder € 23,03

(Auslieferung vsl. Mai 2013, genauere Informationen im nächsten Heft der „Mitteilungen“)

- **Frühmesser, Thomas: Hans Otto Roth.** Biographie eines rumänien-deutschen Politikers (1890-1953). Köln: Böhlau 2013 (Studia Transylvanica 43), 352 S., ca. 20 Abb. Im Buchhandel ca. € 44,90, für Mitglieder € 31,43 (Auslieferung vsl. März 2013)
- **Radikale Reformation.** Theologie und Lebenswelt der Unitarier in Siebenbürgen. Hgg. Ulrich A. Wien und András F. Balogh und Juliane Brandt. Köln: Böhlau 2013 (Studia Transylvanica 44), ca. 384 S. Im Buchhandel ca. € 49,90, für Mitglieder € 34,93 (Auslieferung vsl. März 2013)
- **Gernot Nussbächer: Aus Urkunden und Chroniken.** Band XI: Kreis Hermannstadt, 2. Teil (He-Z). Kronstadt, Heidelberg 2013, 282 S. Im Buchhandel € 12,90, für Mitglieder € 9,03.

### **Noch immer neu:**

- **Schriftstellerlexikon der Siebenbürger Deutschen. Bio-Bibliographisches Handbuch für Wissenschaft, Dichtung und Publizistik. Bd. 10 (Buchstaben Q-R bis Sch).** Hg. Harald Roth. Böhlau Verlag, VI und 441 S., € 54,90 (für AKSL-Mitgl. € 38,43).
- **Nussbächer, Gernot:** Aus Urkunden und Chroniken. Bd. 10: Kreis Hermannstadt (A-Ha). aldus und AKSL, 2012, 255 S. € 12,80
- **Der Schwarze-Kirche-Prozess 1957/58.** Erlebnisberichte und Dokumentation. Hgg. Karl-Heinz Brenndörfer, Thomas Şindilariu. aldus und AKSL, 275 S., € 14,90.
- **Kronstadt und das Burzenland. Beiträge von Studium Transylvanicum zur Geschichte und Kultur Siebenbürgens.** Hgg. Bernhard Heigl, Thomas Şindilariu. aldus und AKSL, 296 S., € 14,90.
- **Şindilariu, Thomas: Freimaurer in Siebenbürgen 1749-1790.** 236, XII S., aldus und AKSL, € 14,90.
- **Andreas Möckel: Umkämpfte Volkskirche. Leben und Wirken des evangelisch-sächsischen Pfarrers Konrad Möckel (1892-1965).** Köln: Böhlau, 392 S., ca. 30 Abb. (Studia Transylvanica 42). Im Buchhandel € 49,90 (für AKSL-Mitgl. € 34,93).
- **Paul Brusanowski: Rumänisch-orthodoxe Kirchenordnungen 1786-2008. Siebenbürgen, Bukowina, Rumänien.** Köln: Böhlau, 611 S. (Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 33). € 79,90 (für AKSL-Mitgl. € 55,93)
- **Reformation, Pietismus, Spiritualität. Beiträge zur siebenbürgisch-sächsischen Kirchengeschichte.** Hg. Ulrich A. Wien. Köln: Böhlau, 312 S. (Siebenbürgisches Archiv 41). Im Buchhandel € 37,90 (für AKSL-Mitgl. € 27,00).



- **Denkmaltopographie Siebenbürgen. 5.7.1. Stadt Mediasch. Altstadt.** Bearbeitet von Alexandru Avram. Hrsg. von Christoph Machat. 224 S., ca. 470 Illustrationen. AKSL. CD-ROM. € 14,90 (für Mitglieder € 10,43)
- **András F. Balogh (Hg.): Gedenkort der deutschsprachigen Literatur in Südosteuropa.** Eine Landkarte. 2., verm. Auflage in Budapest: Littera Nova Verlag 2011. [B3-Format, doppelseitig]. 5 Euro plus Porto

*Hinweise auf weitere Bücher auf [www.siebenbuergen-institut.de](http://www.siebenbuergen-institut.de), die meisten AKSL-Titel seit 1962 sind in Gundelsheim verfügbar oder teils auch über [www.zvab.com](http://www.zvab.com) zu bestellen.*

### **Bestellungen bitte an:**

*Siebenbürgen-Institut, Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/N.,  
Fax (0 62 69) 42 10 10, [info@siebenbuergen-institut.de](mailto:info@siebenbuergen-institut.de)*

### **Spendenkonten des Siebenbürgen-Institutes**

- **Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V.:**  
Konto 9 574 520 bei der Kreissparkasse Heilbronn, BLZ: 620 500 00  
IBAN: DE05 6205 0000 0009 5745 20, Swift-Bic: HEIS DE 66
- **Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V. Sicherung Geschäftsstelle:**  
Konto 1 911 040 bei der Kreissparkasse Heilbronn, BLZ: 620 500 00  
IBAN: DE64 6205 0000 0001 9110 40, Swift-Bic: HEIS DE 66
- **Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e.V.:**  
Konto 1 924 549 bei der Kreissparkasse Heilbronn, BLZ: 620 500 00  
IBAN: DE41 6205 0000 0001 9245 49, Swift-Bic: HEIS DE 66
- **Siebenbürgisch-Sächsischer Kulturrat e.V.:**  
Konto 9 574 537 bei der Kreissparkasse Heilbronn, BLZ: 620 500 00  
IBAN: DE31 6205 0000 0009 5745 37, Swift-Bic: HEIS DE 66
- **Stiftung Siebenbürgische Bibliothek:**  
Konto 211 029 013 bei der Volksbank Oberberg, BLZ: 384 621 35  
IBAN: DE75 3846 2135 0211 0290 13, Swift-Bic: GENODED1WIL

*Alle angeführten Vereine, ebenso die Stiftung, sind als gemeinnützig anerkannt. Spenden auf alle obigen Konten sind steuerlich absetzbar. Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung benötigen wir jedoch Ihre Postanschrift.*

### **Spendenlisten**

#### **Zuwendungen an die Stiftung Siebenbürgische Bibliothek (1. Juni – 31. Oktober 2012)**

***Wir können es schaffen! Wenn die Mehrheit unserer Landsleute sich am Aufbau beteiligt, können auch Beträge, die das eigene Wohlbefinden nicht einschränken, schnell zum Ziel führen. Viele Tropfen ergeben ein Meer!***

Evelyne u. Richard Ackner € 150; Wilhelm Albert € 500; Gerhard Antoni € 100; Herbert Arz v. Straußenburg € 30; Klaus-Peter u. B. Awender € 100; Dieter Bartha € 25; Kurt Bayer € 50; Rosemarie u. Erhard Binder € 25; Emma Boltres € 50; Dagmar Bon-

fert € 200; Anna u. Heinrich Bruckner € 100; Georg Burz € 40; Helga Danek € 100; Erna Eder € 500; Bernd Eichhorn € 1.000; Edith Feleki-Dengel € 20; Dr. Christoph Fichtner € 30; Dir. Dr. Friedrich Frank, Österreich € 2.000; Dr. Waltraut Friedl € 50; Ingeborg u. Karl Galter € 30; Erwin Glatz € 50; Inge u. Karl Grasser € 20; Georg Haiser € 30; Erika Halle € 20; Ragna Heinemann € 250; Erika u. Dr. Heinz Heltmann € 45; Rita Hensel € 100; Sigrid Herbert € 20; Georg Albert Herbstritt € 100; Ria u. Johannes Herrmann € 50; Ute v. Hochmeister-Lamm € 300; HOG Heldsdorf € 100; Hedwig Kellner € 100; Dr. Florian Kimm € 50; Helga Knall € 150; Georg Krauss € 100; Gerda Kreisler € 100; Kreisgruppe Karlsruhe des Verbandes d. Sieb. Sachsen € 150; Kreisgruppe Mönchengladbach/Krefeld/Viersen des Verbandes d. Sieb. Sachsen € 150; Elisabeth Kulcsar € 10; Brigitte u. Alfred Leonhardt € 50; Ernst Leonhardt € 100; Dr. Karl Fritz Leonhardt € 100; Liane u. Dr. Peter Leonhardt € 100; Gert Letz € 50; Ortwin Lieb € 20; Horst-Uwe Lienert € 200; Edith u. Dr. Konrad Liess € 50; Edith-Antje Limbasan € 10; Heinrich Lukesch € 50; Inge Lutsch € 25; Karin u. Udo Mieskes € 20; Dr. Judith Miess € 50; Marianne Möckesch € 100; Dr. Kurt Müller € 200; Kuni-gunde u. Edgar Najasek € 50; Sonja u. Josef Pelikan € 300; Prof. Dr. Paul Philippi € 50; Dieter Phleps € 25; Dr. Heinrich Phleps € 50; Katharina Reimer € 10; Hilke Reimesch € 30; Hildegard Römer € 40; Gerda u. Dr. Lutz Rosenthal € 100; Dr. Gertrud Rottenburg € 5; Hansfrieder Schebesch € 30; U. u. H. Scheiner € 550; Elfrida u. Hermann Schmidt € 400; Edda u. Gerhard Schneider € 100; Klaus-Dieter Schobel € 20; Anna Schoger € 50; Helga u. Paul Schuller € 50; Dr. Franz Schullerus € 20; Hildegard u. Helwig Schumann € 30; Dietmar Schuster € 20; Georg Schuster € 500; Wolfram Schuster € 550; Erika u. Johann Seiler € 200; Friedrich Seiwert € 50; Dorothea u. Georg Simonis € 100; Erich Simonis € 60; Eugen Statnic € 120; Günter Steiner € 30; Rosemarie Stoehr u. Stolz € 50; Gertrud Sturm € 100; Margarete Terplan-Trimborn € 100; Dres. Adelheid u. Heinz-Dieter Türk € 100; Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V., München € 13.974; Gertrud Wachner € 1.200; Helga Waedtleges € 50; Anneliese Wagner € 40; Elvira Ruth Wagner € 500; Dr. Elisabeth u. Hugo Weczerka € 50; Wilfried Weiß € 50; Edizh u. Friedrich Werner € 20; Ilse Westhauser € 100; Magda Widmann € 20; Martina Iris Wolff € 25; Prof. Dr. Ernst Zimmer € 1.000; Prof. Dr. Richard Zintz € 250;

**Zum Gedenken an Otto Mildt:** Friedrich Andree € 30; Sofia Buchholzer € 50; Franz Dörling € 20; Gerhard Ehrlich € 15; Helga u. Ernst Göhn € 30; Ernst von Kraus € 20; Gertrud Mildt u. die Kinder € 500; Irmhild Mildt € 50;

**Zum Gedenken an Hanswalter Müller:** Astrid u. Klaus Andree € 20; Hannelore Andree € 30; Helmut Arnswald € 100; Hans-Peter Barner € 20; Renate Barner € 50; Hilde u. Dr. Conrad Baumann € 25; Friedrich Breckner € 50; Gerda Breckner € 25; Hans Martin Breckner € 50; Werner Breckner € 20; Altraud u. Erwin Brenndörfer € 30; Marianne Brenner u. Helga Frohs € 40; Doina u. Ioan Virgil Domnariu € 30; Christina u. Hans Ehrmann € 50; Kurt Essigmann € 30; Ilse Fabritius € 30; Hans Flechtenmacher € 30; Anna Graef € 30; Heide u. Arno Hager € 50; Peter Handel € 200; Edda Helwig € 25; Hans-Georg Herberth € 20; HOG Agnetheln € 200; Doris u. Georg Hutter € 30; Hedda Kartmann € 20; Sigrid Kirschner € 50; Horst Lang u. Geschwister € 60; Helmut Laurenzi € 30; Annemarie Leonhardt € 25; Ernst Leonhardt € 50; Hannelore u. Dr. Harald Lienert € 50; Walter Lingner € 25; Maria-Elisabeth Lissai € 20; Hildegard u. Hans Lutsch € 50; Christian Matei € 100; Hans Maul € 10; Dr. Ulrich Michalski € 100; Gertrud Mildt u. Kinder € 20; Kurt Müller € 100; Dr. Kurt Müller € 75; Margarethe u. Adolf Oczko € 20; Ursula u. Peter Ongyert € 20; Christa u. Günther Philippi € 100; Gerhard Rau € 25; Albert Rottenberger € 30; Annemarie Schnabl € 25; Friedrich Schneider, Fam. Platz u. Heitz € 80; Katharina u. Wilhelm Schneider € 50; Dorit u. Franz Schreiber € 25; Claudia Schuhmann € 20; Dr. Edgar Schuller €

50; Reinhold Schullerus € 50; Lisbeth u. Günther Stefani € 30; Gerhard Stirner € 25; Heinrich Stirner € 25; Peter Streng € 50; Gertrud Sturm € 75; Karin u. Dr. Jörg Sturm € 100; Fritz Teutsch € 30; Josefina Trigarszky-Richter € 20; Gertrud u. Hansgeorg Wagner € 20; Kurt Wagner € 20; Wiltrud u. Horst Wagner € 25; Helmut Weber € 50; Michael Wellmann € 50; Annegret u. Heinz Wuelbern € 70; Ingrid Zach € 20; **Gesamt € 3.075;**

**Zum Gedenken an ihre Eltern Sophia u. Josef:** Meta Wittenberger € 5.000;

**Zum Gedenken an Günter Volkmer:** Hildegard Volkmer € 3.000;

**Zum Gedenken an Hanna Paspas:** Alice u. Hans Flechtenmacher € 30; Traute u. Norbert Flechtenmacher € 30; Christa u. Harald Kohut € 30; Sabine u. Ralf Kohut € 30; Senta Kohut u. Peter Paspas € 520; Erwin Kraus € 30; Anna u. Günther Marmont € 30; Gerhild u. Horst Marmont € 30; Edith Neustädter € 30; Maja Pancratz-Zavitsa € 30; Heide u. Peter Paspas € 100; Ingrid Paspas € 30; Sigrun Paspas € 30; Ernst Schmidts € 30; Johann Maria Schmidts € 20;

**Zum Gedenken an Balduin Herter:** Hans-Christian Herter € 50; Elfrida u. Hermann Schmidt € 100;

**Zum Gedenken an Ortwin Göllner:** Maria Göllner € 100;

**Zum Gedenken an Hans Lang, gest. am 27.08.07:** Dieter Lang € 50;

**Zum Gedenken an Ruth Czetto:** Dres. Heinke u. Werner Klemm € 100;

**Zum Gedenken an Wilhelm Paspas:** Kohut Senta u. Peter Paspas € 1.000;

**Anlässlich des Geburtstages von Ilse Breckner:** Elfriede Frantz € 50; Kurt Schobel € 50; Karin u. Ferenc Simon € 100;

**Unter dem Motto „Viele Tropfen ergeben ein Meer“:** Gudrun u. Werner Datky € 15; Johann Schmidt € 50;

**Anlässlich des 70. Geburtstages von Gerd Scheiner:** Florica u. Dr. Horst Kramer € 30; Bettina u. Peter Maack € 100; Ilse u. Fritz Roth € 50; Ursula u. Hatto Scheiner € 100; Irmtraut u. Andreas Schroeder € 30;

**Anlässlich des 80. Geburtstages von Grete Köhler, geb. Connerth:** Dr. med. Aurel Opriş € 100;

**Anlässlich des Geburtstages von Dr. Erwin Leonhardt:** Dr. Hans Flechtenmacher € 70; An Flechtenmacher-Klischat u. Jürgen Klischat € 75;

**Auflösung des Männergesangsvereins Stürmer:** Auflösungsbetrag (durch Hans Spitza) € 1.095,25;

**Aktion Kultur-Euro der HOG Agnetheln:** HOG Agnetheln € 2.000; Edda u. Hans-Otto Schmidt € 20;

**Stiftung des Jugendpreises 2012:** Rainer Lehni € 250;

**Anlässlich des Konzertes „Sommer am See“:** Siebenbürger Blaskapelle Kreis Böblingen e.V. € 500;

**Anlässlich des Martinsberger Treffens:** HOG Martinsberg € 600;

**Anlässlich des Kränzchentreffens:** Waltraud u. Hans Durlesser € 200;

**Anlässlich eines Freundestreffens in Grafing:** Waltraud u. Hans-J. Acker € 315; Rosemarie u. Joachim Fabritius € 50;

**Einträge in die Stifertafel:** Wilhelm Albert, Gundelsheim; Ada Arz, München; Bernd Eichhorn, Weinsberg; Dir. Dr. Friedrich Frank, Linz/Österreich; Elfriede Herter, Mosbach; Dagmar Heuchert, post mortem; HOG Agnetheln; Gerlinde u. Harro Hubbes, Korntal; Helga Knall, Haan; Senta Kohut u. Peter Paspas, Heilbronn; Männergesangsverein Stürmer, nach Auflösung; Hanswalter Müller, post mortem; Hanna Paspas, post mortem; Wilhelm Paspas, post mortem; Ursula u. H. Scheiner, Münster; Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V., München; Hildegard Volkmer, Horben; Gertrud Wachner, Weingarten; Meta Wittenberger, Hamburg; Prof. Dr. Ernst Zimmer, Schmilau.

**Der Stiftungsvorstand dankt allen am Aufbau der Stiftung beteiligten Personen und Organisationen von ganzem Herzen!**

**Fragen zur Stiftertafel, zu Darlehen an die Stiftung, zur Einrichtung von Unterstiftungen und anderen Fragen bezüglich der Stiftung beantworten gerne:**

\*Wilhelm-Georg Hietsch, Mühlbacher Gasse 15, 51674 Wiehl-Drabenderhöhe, Telefon: 02262/691964, E-Mail: [anwalthietsch@web.de](mailto:anwalthietsch@web.de)

\*Nils H. Măzgăreanu, An den Eichen 4 A, 91077 Dormitz, Telefon: 09134/909484, E-Mail: [nmazgareanu@web.de](mailto:nmazgareanu@web.de)

\*Hatto Scheiner, Babenhäuser Str. 10, 64839 Münster; Telefon: 06071/36114; E-Mail: [Hatto.Scheiner@t-online.de](mailto:Hatto.Scheiner@t-online.de);

### **Spenden Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e. V. Mai bis September 2012**

Werner Bonfert (anl. Klassentreffen), Weinheim, € 200; Karl-Heinrich Galter, Kaufbeuren, € 30; Dietmar Gärtner, Mühlthal, € 7; Elvine Göbbel, € 20; Ragna Heine-  
mann, Aachen, € 250; Andrea Josof, München, € 57; Dr. Wolfgang Knopp, Nürnberg,  
€ 20; Udo Krasser, Heidelberg, € 29; Krulitsch, € 10; Dr. Trude Pesendorfer € 995;  
Gerhard Pohl, Uettingen, € 57; Ingrid Schiel, Werder, € 7; Daniel Schuster, Lohr am  
Main, € 26,44; Johann Seiler, Wiehl, € 22; Bruno Sift, Mühlheim/Ruhr € 7; Thomas  
Somlo, Heidelberg, € 20; Klaus Span, Altingen, € 7; Helmuth Tautermann,  
Wien/Österr. € 10,50; Dr. Ulrich A. Wien, Landau, € 200; Zeidner Nachbarschaft €  
100.

#### **Spenden zugunsten der Siebenbürgischen Bibliothek:**

Dorfgemeinschaft der Brenndörfer, € 25,56; Uwe Konst (BAK), Argenschwang € 129.

#### **Spenden zugunsten der Sicherung der Geschäftsstelle:**

Uwe Konst, Argenschwang € 150; Dr. Otto Mittelstraß, Karlsruhe € 225; Prof. And-  
reas Möckel, Würzburg € 500; Walter Schlandt, € 20.

#### **Spenden zugunsten der Sektion Genealogie:**

Christian Benesch, Wien, € 70; Karl-Heinrich Galter, Kaufbeuren, € 25.

**Spende für Publikationen:** Fritz Frühmesser, Ilbesheim, € 7.140.

#### **Spenden zugunsten des Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrats e.V.**

Rosi Bagdahn-Promer, Neustadt/H., € 10; Gerhard Dick, Ulm-Wiblingen, € 50; Kurt  
und Renate Franchy, Wiehl, € 100; Dietmar Gross, Lichtenfels, € 25.

#### **Spenden an Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek**

(1. Januar – 31. Oktober 2012)

Hildegard Volkmer, Horben, € 400; Erwin Hans Aescht, Backnang, € 25; Getrud  
Hanke, Offenbach, € 10; Otmar u. Susanne Schabel, Lahr, € 25; Dietrich u. Marianne  
Wagner, Tamm, € 40; Verband d.S.S., € 191; Wilhelm u. Ute Gündisch, Reutlingen, €  
30; Volkmar Kirres, Schönaich, € 20; Kurt u. Gertrud Fernengel, Nürnberg, € 25;  
V.d.S.S. Ludwigsburg, € 155; Wilhelm Albert, Gundelsheim, € 100; Dr. Lutz Rosen-  
thal, Korntal, € 75; Gerhardt u. Anneliese Schmidt, Bruchsal, € 50; Friedrich Rein,  
Heilbronn, € 10; Eva Fabritius (Nachlass), Lauffen, € 200; Katharina Kramer, Stutt-  
gart, € 20; Hatto Scheiner, Münster, € 150; Prof. Dr. Zimmer, Schmilau, € 100; Dipl.-  
Jur. Gerhild Cismarescu, München, € 50; Prof. Walter König, Reutlingen, € 40; Mar-  
cel u. Ilse Mocanu, Ludwigsburg, € 30; Marianne u. Stefan Wolf, Korntal-  
Münchingen, € 20; Stefanie Danneberg, € 50; Heinrich Lukesch, Königsbrunn, € 20;  
Johann Ganesch, Kirchen/Siegen, € 30; Georg Burz, Heilbronn, € 30; HOG Marien-  
burg, € 50; Gerda Rosenthal, Korntal, € 100; Helga u. Paul Schuller, Rottweil, € 50;  
Helmut Wolf, Bietigheim, € 25; Dr. Klaus Millim, Moosburg, € 20; Ursula u. Wolfgang  
Pleimes, Rösrath, € 50; Elfriede Mieskes, Erdmannshausen, € 40; Krimhilde Kissel,

Bensheim, € 20; Dr. Waltraud Friedel, Bonn, € 20; Marianne Herter, Heidelberg, € 100; Hedwig Kellner, Gundelsheim, € 25; Christa u. Friedrich Andree, Heilbronn, € 30; Ange Stracke, Keufbeuren/Neugablonz, € 50; Hannelore Maurer, Crailsheim, € 180; Gertrud Fröhlich, Rimsting, € 10; Annemarie Schiel, Herrsching, € 150; Stadt Böblingen, € 50; Anita u. Herbert Fleischer, Beindersheim, € 20; Susanne Dörr, Frankenthal, € 20; Maria u. Kurt Herbert, Salach, € 20; Stefan Mazgareanu, Olching, € 30; Prof. Peter Hans Jacobi, Wurmberg, € 20; Brigitte u. Gerhard Fernengel, Bonn, € 170; Helge Boemches von Boor, Osnabrück, € 50; Prof. Paul Philippi, Hermannstadt, € 45; Karl Denndörfer, Stuttgart, € 400; Kurt Bayer, Leingarten, € 25; HOG Zeiden, € 100; Katharina u. Karl Martini, Karlsfeld, € 50; Meta Phleps, Nürtingen, € 10; Hermann Theil, Weinsberg, € 50; DB Netz AG, Verabschiedung von Andreas Thieme, € 150; Heimatgemeinschaft d. Deutschen, Hermannstadt, € 1.500; Verabschiedung von Andreas Thieme, von 4 Mitarbeitern, € 40; VdSS Kaufbeuren, € 76;  
**in memoriam Balduin Herter:** Dr. Christian Zamminer, Heidelberg, € 100; Elfriede Herter, Mosbach, € 500;  
**in memoriam Ruth Czetto:** Hilda Fabritius, Lauffen, € 25; Peter Bitto, Lauffen, € 50; Hermann Fabritius, € 50; Herbert Fabritius, Stephanskirchen, € 50; Marianne Fabritius, Lauffen, € 50;  
**in memoriam Hanna Paspas:** Meta Phleps, Nürtingen, € 50;  
**in memoriam Günther Wagner:** Jürgen Jost Schneider, € 50;  
**in memoriam Hedda Fronia:** Erwin Leonhardt, Dachau, € 50;  
**Dank an Susanne Schabel:** Meta Phleps, Nürtingen, € 20.

#### **Bücherspenden an die Siebenbürgische Bibliothek** (Juni – November 2012)

Klaus Peter Awender, Mannheim; Gertrud Barth, Gundelsheim; Georg und Valentine Barth, Passau; Valentine u. Georg Barth, Passau; Georg Barth, Passau; Hans Bergel, Gröbenzell; Dr. Edda Binder-Jijima, Heidelberg; Helge von Bömches, Osnabrück; Werner Bonfert, Weinheim Dipl. Ing. Heinrich Borsej Weinheim; Grete Botzenhardt, Pürgen; Gina Brixner, Stuttgart; Michael Broos, Heidelberg; Dr. Dezsö Buzogány, Klausenburg; Nicholas Catanoy, Bad Wildungen; Alexandru Ciociltan, Bukarest; Joachim Claas, Lauffen; Heinz Csallner, Frankfurt/Main Marius Diaconescu, Bukarest; Hans Dobnik, Nachlass; Mircea Dragan, Hermannstadt; Daniel Dumitran, Karlsburg; Birgit Fernengel, Dormitz Hans Fink, Gießen; Hans Ganesch, Kirchen; Ovidiu Gant, Kronstadt; Adolf H. Gärtner, München; Ortwin Götz, Heidelberg; Hermann Gräf, Bucheim; Heimatortsgemeinschaft Kriegsdorf; Ute Heiser, Heilbronn; Dr. Heinz Heltmann, St. Augustin; Julius Henning, Pforzheim; Michael Hihn, Ingolstadt; HOG Kronstadt; Gudrun-Liane Ittu, Hermannstadt; Hartwin Keller, Rosenheim; Edda Knall, Heilbronn; Christel Konnerth, Berlin; Uwe Konst, Argenschwang; Ernst Ulrich Kratz, Kingson upon Thame; Dr. Raimar Kremer, Friedberg; Elke Krempels, Sindelfingen; Werner Kuchar, Reutlingen; Florian Kühner, Wien; Otto-Hans Kutscher, Ulm; Frieder Latzina, Karlsruhe; Dr. Jost Linkner, Wels; Helga Lutsch, Heilbronn; Dr. Stelian Mandrut, Klausenburg; Daniela Marcu Istrate, Kronstadt; Elisabeta Marin; Dr. Robert Offner, Speichersdorf; Adrian Onofreiu, Bistritz; Gabriele Pahler, Mannheim, Hedda Peutsch, Freiburg; Peter Pfau, Gundelsheim; Reinhart Philippi, Kirchhain; Prof. Dr. Paul Philippi, Nussloch; Meta Phleps, Nürtingen; Karl Heinz Piringer, Kuppenheim; Mircea M. Pop, Eppelheim; Liliana Popa, Hermannstadt; Radu Popica, Kronstadt; Dr. Mihai Sorin Radulescu, Bukarest; Heinz Riepshoff, Martin Rill, Erlenbach; Gerhild Rudolf, Hermannstadt; Rüdiger Schiel, Glindow, Schiller Verlag, Hermannstadt; Dr. Steffen Schlandt, Kronstadt; Horst Schmidt, Heilbronn; Martin Schnabel, Sachsenheim; Wilfried Schreiber, Klausenburg; Hans Schuch, Bietigheim-

Bissingen; Prof. Dr. Horst Schuller, Heidelberg; Werner Schunn, Böblingen; Erwin Schuster, Rosenheim; Jürgen Schuster, HG Hermannstadt, Heilbronn; Thomas Sindilariu, Kronstadt; Maria und Günter Sonnleitner, Hermannstadt; Wilhelm Spielhaup-ter, Karlsfeld; Alexandru Stirban, Alba Iulia; Edith Strauß-Csog, Donaueschingen; Dr. Karoly Szöcs, Neustadt/Weinstraße; Marius Tataru, Heilbronn; Erich Türk; Beatrice Ungar, Hermannstadt; Anneliese Vater, Baesweiler; Mathilde Wagner, Salzburg/Ö; Wilfried Weiß, Preetz/Holst. Dr. Ulrich Andreas Wien, Landau; Dr. Volker Wollmann, Obrigheim; Hanspeter Zehner, Emmendingen.

### **Neuzugänge im Bildarchiv**

(30. Mai 2012 – 15. Nov. 2012)

Werner Kuchar, Reutlingen, Kontaktabzüge, Fotos, Negative, Kopien; Gustav Reissenberger, Ettligen, Fotos, Ansichtskarten; Isa Leonhardt, Dinkelsbühl, Fotos und Fotodrucke; Heinz Riepshoff, „Der Holznagel“ (Zeitschrift, H 5, 2012), Verden/Aller; Marianne Hügel, Heilbronn, Fotos und Postkarten; Walter Lingner, Bilddateien; Richard Ackner, Neubrandenburg, Fotoausdrucke und Bilddateien; Werner Kuchar, Reutlingen, Fotos, Kontaktabzüge, Negative; Gustav Reissenberger, Ettligen, Fotos, Stammbäume, Zeitungsartikel; Hansotto Drotloff (HG Mediasch), Alzenau, CDs; Werner Bonfert, Fotos aus dem Nachlass Robert Kohls; Michael Csellner, Bilddateien; Ingrid Brang, Bilddateien; Volkmar Binder, Bilddateien; Erika Halle, Plochingen, Foto; Marcella Pantics, Nürnberg, Foto; Marianne Hügel, Fotos; Andreas Möckel, Würzburg, Fotos; Ingeborg und Ernst Seidner, Vaihingen, Foto.

### **Neuzugänge im Nachlass-Archiv**

(30. Mai 2012 – 15. Nov. 2012)

Marianne Hügel, Heilbronn, Nachlass Wilhelm Andree.

### **Recherchen im ZVAB**

Antiquarische Titel des AKSL und des Siebenbürgen-Instituts sind im ZVAB wie folgt recherchierbar:

*Für deutsche Kunden:* [www.zvab.com/antiquariat/74831b](http://www.zvab.com/antiquariat/74831b)

*Für englischsprachige Kunden:* [www.choosebooks.com/antiquariat/74831b](http://www.choosebooks.com/antiquariat/74831b)

Oder: [www.choosebooks.com/seller/74831b](http://www.choosebooks.com/seller/74831b)

### **Beilagen**

Diesem Heft der „Mitteilungen“ liegen bei

- der neue Informationsprospekt des AKSL mit der Bitte, ihn an interessierte Freunde und Bekannte zwecks Mitgliederwerbung weiterzureichen oder für eine Geschenkmitgliedschaft zu verwenden
- ein neuer Buchprospekt des Böhlau-Verlags mit lieferbaren Titeln zur siebenbürgischen Landeskunde (AKSL-Titel erhalten Mitglieder mit einem Rabatt von 30% über die Geschäftsstelle)
- ein Bestellkärtchen für Bücher und ein Überweisungsträger
- eine Weihnachtsgabe für die Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek

## Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Siebenbürgen-Institutes

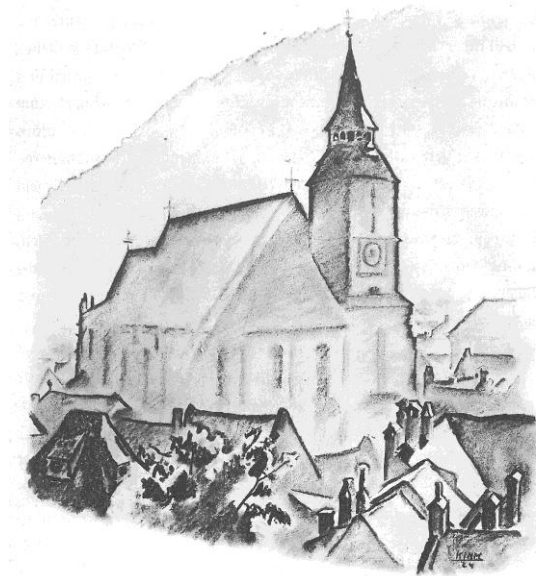
Name	Aufgabenbereich	Anrufzeiten	Telefon, E-Mail
Michaela Adam	Buchhaltung	Mo.- Fr. 8.00 - 12.00 Uhr	06269/4210-30 verwaltung@ siebenbuer- gen-institut.de
Jutta Fabritius	Archiv: Fotos	Mo. u. Mi: 09.30 – 12.00 Di: 9.30 - 12.00 u. 13.00 - 17.30 Fr: 9.30 - 12.00	06269/4210-80 fabritius@siebenbuergen- institut.de
Ute Heiser	Bibliothek: Nutzerbetreu- ung, Periodika, Recherche	Die. u. Do. 10.00 -15.00	06269/4215-10 bibliothek@siebenbuergen- institut.de
Martha Holl- Krause	Sekretariat	Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr Mittwoch 14:30 - 17.00	06269/4210-0 holl- krause@siebenbuergen- institut.de
Christian Rother, Dipl. Bibl. (FH)	Bibliothek, Archiv: Katalogi- sierung, Retrokonvertie- rung, Nutzerbetreuung, Nutzeranfragen, Archivie- rung, Altbestände	Dienstag – Freitag 9.00 - 12.00 u.13.00 -16.00	06269/4215-10 info@siebenbuergen- institut.de bibliothek@siebenbuergen- institut.de
Hannelore Schnabel, Dipl. Bibl. (FH)	Bibliothek: Nutzeranfragen, Recherche, Fernleihe, Nut- zerbetreuung	Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Mi. u. Do. 13.00 – 16.00	06269/4215-10 info@siebenbuergen- institut.de bibliothek@siebenbuergen- institut.de

### Termine

12. Januar 2013: Neujahrsempfang in Gundelsheim/N.  
 15.–17. März 2013: 10. Genealogie-Seminar, Heiligenhof,  
 Bad Kissingen  
 23.-24. März 2013: Frühjahrstagung der Sektion Naturwissenschaften  
 des AKSL in Gundelsheim/N.  
 3.-5. Oktober 2013: 48. Jahrestagung des AKSL „Bürgerliche Repräsen-  
 tationskulturen“ in Nürnberg

**Wegen Betriebsferien bleibt die Siebenbürgische Bibliothek vom  
 27. Dez. 2012 bis 4. Jan. 2013 geschlossen.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Fritz Kimm

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Siebenbürgen-Institutes  
sowie die Vorstände der Trägervereine wünschen Ihnen*

***ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes Jahr 2013!***

***Crăciun fericit și la mulți ani 2013!***

***Kellemes karácsonyi ünnepeket és boldog új évet kívánunk 2013-ra!***

***Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang  
des Siebenbürgen-Institutes im Festsaal von Schloss Horneck,  
12. Januar 2013, 14.30 Uhr.***

*Der Architekt Philipp Harfmann wird über aktuelle  
Restaurierungsprojekte an sächsischen Kirchenburgen berichten.*

### **Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut**

Herausgeber und Verlag: Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V. Heidelberg; Mitherausgeber: Verein Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e.V. Postadresse: Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/N. Redaktion: Siebenbürgen-Institut, Hannelore Schnabel, info@siebenbuergen-institut.de. Der Bezugspreis ist im jeweiligen Mitgliedsbeitrag enthalten.

ISSN 0945-702X